Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 66 (2023)

Heft: 1

Anhang: Protokoll der 100. ordentlichen Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT

P R O T O K O L L

der

100. ordentlichen Generalversammlung
Samstag, 25. Juni 2022, im Hotel Glarnerhof, Glarus

Um 18.30 Uhr eröffnet der Präsident Dr. Alex Rübel die Generalversammlung und heisst gut 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen. Er begrüsst namentlich diejenigen Mitglieder, die zum ersten Mal an einer Tagung teilnehmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Jahresversammlung rechtzeitig versandt wurde. Die Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisoren wurde den Teilnehmenden per Post zugestellt.

Zur Traktandenliste werden keine Ergänzungen angeregt. Als Stimmenzähler werden einstimmig Frau Verena Bider und Herr Dr. Hans-Jakob Mosimann gewählt. Sie stellen 48 stimmberechtigte Teilnehmende fest.

1 Protokoll der 99. virtuellen Generalversammlung vom 30. Juni 2021

Das Protokoll ist den Mitgliedern mit dem Librarium I/2022 zugestellt worden; auf ein Verlesen wird verzichtet. Es wird ohne Gegenstimme unter Verdankung an die Aktuarin genehmigt.

2 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr zur Führung der Geschäfte der Gesellschaft an drei Sitzungen zusammengefunden. Unterjährige Anlässe für unsere Mitglieder konnten keine stattfinden.

- Die letzte vorgesehene Führung durch die Ausstellung „Krieg und Frieden“ in der Zentralbibliothek Zürich war für den 2. April 2020 vorgesehen. Diese konnte nicht mehr durchgeführt werden, dafür haben uns die Verantwortlichen im „Librarium I/2022“ darüber mit ausführlichen, reich illustrierten Beiträgen verwöhnt.

- Unsere 100. Jahresversammlung konnten wir – pandemiebedingt auf Ende Oktober 2021 verschoben – im Herbst in Genf abhalten. Wir besuchten die Bibliothèque de Genève, die Privatsammlung von unserem Mitglied Jean A. Bonna, die Bodmeriana und die Bibliothek des Jardin botanique. Die Weichen zu diesen einzigartigen Ausstellungen hatte uns Jacques Berchtold gestellt.

4 Mutationen im Vorstand

Als neues Mitglied wird die Zuwahl von Dr. Claudia Engler, Direktorin der Burgerbibliothek Bern, beantragt. Claudia Engler bedauert ausserordentlich, nicht persönlich anwesend sein zu können, aber infolge früherer Absage eines Anlasses wegen Corona ist sie heute anderweitig verpflichtet. Sie freut sich jedoch sehr, unserem Vorstand beizutreten und den Kontakt zu unseren Mitgliedern zu verstärken.

Wir schlagen vor, Claudia Engler für zwei Jahre zu wählen, damit sie 2024 global mit den übrigen Vorstandsmitgliedern zur Wiederwahl vorgeschlagen werden kann. Die Wahl erfolgt mit Applaus mit grossem Mehr und einer Gegenstimme.

5 Wahl der Kontrollstelle

Die beiden bisherigen Rechnungsrevisoren, Prof. Dr. Heinz Hirzel und Walter Daubenmeier, stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die Wahl der Kontrollstelle erfolgt mit Applaus ohne Gegenstimme, und der Vorsitzende bedankt sich bei den beiden Herren für ihren Einsatz.

6 Verschiedenes

- **Tagung 2023**
  Diese findet am 13./14. Mai 2023 im Wallis statt. Wir sind bereits an der Planung und werden uns um ein vielversprechendes Programm bemühen.

Es folgen einige logistische Bemerkungen zum folgenden Tag.

Alex Rübel bedankt sich bei allen für ihre Anwesenheit und für das rege Interesse, den Verantwortlichen vor Ort, dem Quästor Edi Fueter, Walter Daubenmeier, Adrienne Blass und der Aktuarin für ihren Einsatz zur Organisation dieser Tagung.

Sie alle haben bei der Vorbereitung und Weichenstellung zu dieser Tagung dem Vorsitzenden beigestanden und wichtige Kontakte eingeleitet. Seinen Vorstandskolleginnen und –kollegen ist der Präsident für die gute Zusammenarbeit, das Engagement und gute Einvernehmen dankbar. Er schliesst die Generalversammlung um 18.55 Uhr und lädt zum Apéritif im Garten des Hotels Glarnerhof ein.

Zürich, 4. Juli 2022

Die Protokollführerin: Marianne Isler

- Zum 100-Jahr-Jubiläum unserer Gesellschaft haben wir ein Jubiläumsbuch „33 Essays zur Faszination Buch“ als Sonderausgabe des Librarium I/2021 herausgegeben. Wir sind stolz auf dieses Werk und haben viele positive Rückmeldungen erhalten.

- Wolfram Schneider-Lastin als Redaktor des „Librarium“ sind wir für seinen grossen Einsatz und der Wolfau-Druckerei Mühlemann in Weinfelden für die zuverlässige sorgfältige Verarbeitung ausserordentlich dankbar. Unsere Zeitschrift ist eines der letzten bibliophilen Meisterwerke in dieser Zeit.

- Wolfram Schneider-Lastin ist auch der Designer unserer neuen Website. Der Präsident weist auf die interessanten Informationen hin, die da über unsere Gesellschaft und bibliophilen Anlässe gewonnen werden können.

Die Mitgliederzahl der Schweizerischen Bibliophilen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Wir sind stetig bemüht, das Interesse neuer Mitglieder zu wecken, und Alex Rübel appelliert erneut an die Teilnehmenden, in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis neue Mitglieder zu werben. Unsere Aktuarin nimmt gerne Adressen entgegen und wird das Weitere veranlassen.

Unsere Gesellschaft beklagt den Hinschied folgender Mitglieder, die der Präsident teilweise mit kurzen Nachrufen würdigt:

Frau Jacqueline Blass-Tschudi, Zollikon; Herr Dr. Egon Zehnder, Zug.

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

3 Jahresrechnung und Revisorenbericht für das Jahr 2021

Der Vorsitzende erteilt das Wort dem Quästor Eduard R. Fueter zur Erläuterung der Jahresrechnung. Der Quästor freut sich, nach zwei Jahren Unterbruch die Rechnung wieder physisch zu präsentieren. Sie wurde zusammen mit dem Revisionsbericht den Teilnehmenden per Post zugestellt. Die Rechnung ergibt einen Verlust von CHF 2'569 bei einem Aufwand von CHF 107‘327 und einem Ertrag von 104‘758. Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 280‘030. Der Verlust ist auf die Jahresversammlung in Genf und das Jubiläumsbuch zurückzuführen. Dank der Äufnung von Reserven konnte diese Sonderausgabe gut bewältigt werden, und die Gesellschaft ist solide für die Zukunft gerüstet. Der Quästor erwähnt die hohe Zahlungsmoral der Mitglieder und bedankt sich für aufgerundete Mitgliederbeiträge. Auch weist er darauf hin, dass der Mitgliederbeitrag infolge der Steuerbefreiung der Gesellschaft von den Steuern abgezogen werden kann.

Heinz Hirzel als Revisor bestätigt die ordnungsgemässe Buchführung und hält fest, dass eine stichprobenhafte Überprüfung die Übereinstimmung mit der Buchhaltung ergeben hat. Die Revisoren beantragen die Genehmigung der Rechnung.

Zum Rechenschaftsbericht der Revisoren werden keine weiteren Erläuterungen gewünscht. Die Jahresrechnung wird mit dem Dank an den Quästor für seinen grossen Einsatz genehmigt. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.